

| Fachbereich | Standort | Veranstaltung | SWS | Sommersemester/ Wintersemester | Lehrende(r) | Kurz Beschreibung des Inhalts | Bemerkung |
|------------------------------------|----------------------------------|---|------------|-----------------------------------|---|--|---|
| Bauen + Leben | Hauptcampus | Chemie der Bedarfsgegenstände | 4 | Sommersemester | Heike Raddatz | Inhalt der Vorlesung ist es diese Materialien bezüglich ihrer stofflichen Zusammensetzung kennenzulernen. Schwerpunkte der Vorlesung dabei sind zum einen die Wechselwirkungen und Einflüsse der verschiedenen Materialien bei der Herstellung, Verarbeitung und Lagerung/Lebensdauer. Die Eigenschaften und Auswirkungen von Schadstoffen und Umweltschadstoffen, die beim Gebrauch der Kontakthalternativen wie kritisch hinterfragt und Risiken für Gesundheit und Wohlbefinden diskutiert. | |
| Bauen + Leben | Hauptcampus | Chemie der kosmetischen Mittel | 4 | Sommersemester | Heike Raddatz | Hauptinhalt dieser Vorlesung ist die stoffliche Zusammensetzung der verschiedenen kosmetischen Mittel. Um dies zu verstehen ist es zunächst erforderlich neben der aktuellen Rechtslage und der Definition „kosmetikum“ über den Aufbau und grundsätzliche Eigenschaften der Kosmetika zu lernen. Ziel der Vorlesung ist es, das Verhalten dieser Mittel in der Umwelt zu verstehen, die Wirkung, Einsatzgebiete und Risiken von kosmetischen Grundstoffen, Hilfsstoffen und den verschiedenen Endprodukten vorgestellt und diskutiert. | |
| Bauen + Leben | Hauptcampus | Lebensmittelchemie 1 | 4 | Sommersemester | Heike Raddatz | In diesem Teil der Vorlesung geht es um die ernährungsphysiologische Bedeutung, den chemischen Aufbau und Reaktionen der Hauptnährstoffe (Vorbereitung und Enzymen), das Vorkommen, Eigenschaften und Verwendung wichtiger Verbindungen sowie die Wirkungsweise und Bedeutung von Rizinen. | |
| Bauen + Leben | Hauptcampus | Lebensmittelchemie 2 | 4 | Wintersemester | Heike Raddatz | In diesem Teil der Vorlesung werden Kenntnisse zu Trink- und Mineralwässern, Vorkommen, Eigenschaften, Wirkung und Verwendung wichtiger Verbindungen aus dem Bereich Mineralstoffe, Eigenschaften von Mineralwasser, Flanzengewächsalzstoffen und der Lebensmittelzusatzstoffe sowie zur Relevanz von Schadstoffen bezüglich ihrer Umverteilung und ihrer Resistenz vermittelt. | |
| Bauen + Leben | Hauptcampus | Lebensmittelmarketing | 4 | Sommersemester | Georg Kapfer | Den Studierenden werden die Ausgangsformen und Rahmenbedingungen des Marketings sowie grundlegende Kenntnisse über die Marketingforschung vermittelt. Ziele und Möglichkeiten des Marketingmanagements und des Markenmanagements werden erörtert. Zielsetzung, Marktsegmentierung und Positionierungen kann angewendet werden. Die Studierenden können anhand der Prinzipien der Produktpolitik, der Preispolitik, der Kommunikationspolitik und der Vertriebspolitik Unternehmensentscheidungen analysieren und beurteilen. Ebenso können die Kommunikationsinstrumente und die Marketinginstrumente im Zusammenhang mit dem Marketingprozess diskutiert werden. | |
| Bauen + Leben | Hauptcampus | Lebensmittelwirtschaft | 4 | Sommersemester | Georg Kapfer | Es werden die Aufgaben, Herausforderungen und Ziele der Lebensmittelwirtschaft und die Bedeutung von Trends im Verbraucherverhalten erläutert. Die Studierenden erkennen die wichtigen Akteure in der Lebensmittelwirtschaft und wissen um die Bedingungen und Voraussetzungen der Distribution von Lebensmitteln. Ziel der Vorlesung ist, die Grundlagen des Handels mit Lebensmittel zu verstehen und die Einflussfaktoren und Einflussgrößen der gesamten Prozesskette auf Verfügbarkeit, Qualität, Preis und Umwelt zu erfassen. | |
| Bauen + Leben | Hauptcampus | Neue Verfahren der Lebensmitteltechnik | 4 | Sommersemester | Maric Regier | Neben elektromagnetischen Erwärmungsverfahren werden wechsende aktuelle neue Verfahren der Lebensmitteltechnik behandelt. | |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | CAD 1 | 3 | Wintersemester | Tanja Ehmert (Dipl.Des.) | Vorbereitung und Einführung in das 3D-Modelling Programm Rhinoceros. Erkennen der Kurven-, Flächen- und Volumenbefehle anhand von Konstruktionsbeispielen aus dem Schmuckbereich. | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | CAD 2 | 3 | Sommersemester | Tanja Ehmert (Dipl.Des.) | Fortschrittliche Anwendung von Rhinoceros. Formmodellierung und fortschrittliche Transformationsbefehle. Erstellen von 3D Modellen von Schmuckstücken. | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Edelsteinstellung 1 | 4 | Wintersemester | Prof. Ute Elzénhöfer | Einführung in Gestaltungskriterien im Hinblick auf Edelstein. Kennenlernen der Grundlagen zur Entwicklung eines Fachverständnisses, möglicher Positionen zum Material und Inhalte des Materials Edelstein, Auseinandersetzung mit denselben unter Berücksichtigung der rechtlichen, ethischen, ökonomischen und sozialen Aspekte des Materials Edelstein. Praktische Umsetzung eines vorgegebenen Projekttitels mit Anwendung der oben genannten spezifischen Aspekte des Fachs. | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Edelsteinstellung 2 | 4 | Sommersemester | Prof. Ute Elzénhöfer | Analyse, Darstellung und Überprüfung hierzugehöriger Kenntnisse und Fertigkeiten. Analyse eines künstlerischen Fachverständnisses. Vergleich möglicher Positionen und Inhalte des Materials Edelstein im Objekt und am Körper. Untersuchungen der Gestaltungskriterien im Hinblick auf Edelstein. Auseinandersetzung mit denselben unter Einbeziehung von formalen und technischen Gesichtspunkten in Einzel- und Gruppenarbeiten. Kennenlernen von gesellschaftlichen Gesichtspunkten bzgl. Stein. Praktische Umsetzung eines vorgegebenen Projekttitels mit Anwendung der oben genannten spezifischen Aspekte des Fachs. | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Edelsteintechnik 1 | 2 | Wintersemester | Winfried Juchem | Werkstatteinführung und Maschineneinführung. Kennenlernen von Materialien und Schleiftechniken. Einführung in elementare Werkstattsicherheit und Erste Hilfe | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Edelsteintechnik 2 | 2 | Sommersemester | Winfried Juchem | Vertiefung der Bearbeitungstechniken und Materialkenntnisse. Erweiterung der Werkstattsicherheit | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Fotografie 1 | 3 | Wintersemester | Cornelia Wruock(Dipl.Des.) | Einführung in entwicklungsgeschichtliche Stationen fotografischer Erweiterung und ästhetischer Diversifikation. Bedienen der fotografischen Apparatur mit Schwerpunkt digitaler Technik. Grundbegriffe der (digitalen) Fotografie wie z.B. Einsatz von künstlichem Licht, Tiefenschärfe, Farbe, Datengröße und Auswertung von Bildinformationen und Kennenlernen digitaler Bildbearbeitung und -bearbeitung. Praktische Erprobung des Wissens im Rahmen einer thematischen Aufgabenteilung. | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Fotografie 2 | 3 | Sommersemester | Cornelia Wruock(Dipl.Des.) | Vertiefung der Studiotechnik und Bildbearbeitung. Kennenlernen der Spezifika der Fotografie von Schmuckobjekten, wie z.B. Oberflächen, Lichtführung, Großdarstellung. Erkundung systematischer Herangehensweisen in der Planung und Durchführung von Fotohootings mit Modellen im fachlichen Kontext. | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Kulturwissenschaften 1 | 3 | Wintersemester | Julia Wild M.A. | Kennenlernen und verinnerlichen wissenschaftliche Arbeitsweisen und akademische Standards anhand Textaufgaben und Übungsbeispiele. | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Kulturwissenschaften 2 | 3 | Sommersemester | Julia Wild M.A. | Einführende Orientierung über die relevanten theoretischen und künstlerischen Fragestellungen zu Edelstein und Schmuck. Vermittlung der Praxis der Repräsentation und des Diskurses des Schmucks. Kennenlernen des ästhetischen Wertbegriffs an ausgewählten Themen von der Antike bis zur Gegenwart. Untersuchung der Beziehungen zwischen Schmuck und Kleidung, Körper, Materialästhetik, Handwerk, Handel, Konsum und Ritual. Vorstellung von Arbeitsmitteln, Datenbanken, Institutionen und Netzwerken | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Künstlerische Grundlagen 1 | 4 | Wintersemester | Prof. Eva-Maria Kollischian | Skulptur - Plastik - Objekt. Die Studierenden lernen Spezifika wie Form, Ausdruck, Details und Oberfläche von Plastik und Skulptur kennen und können diese differenzieren und kritisch reflektiert betrachten. In praktischen und theoretischen Übungen sammeln sie in Einzel- und Gruppenarbeiten Erfahrungen in der Entwicklung und Einschätzung von abstrakter und gegenständlicher Form, im Umgang mit Material und finden eigene Lösungen. Die Übungen können einzeln oder in der Gruppe erarbeitet werden. Die Betrachtung und Besprechung von klassischer, wie moderner Skulptur werden in Bezug auf einen zeitgenössischen Diskurs geführt. | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Künstlerische Grundlagen 2 | 4 | Sommersemester | Prof. Eva-Maria Kollischian | Line – Fläche – Farbe: Die Studierenden sammeln Erfahrung und Kompetenzen im Umgang mit zeichnerischen Techniken, mit dem Verständnis von Line, dem Bezug zwischen Line und Räumlichkeit, experimenteller Zeichnung und einem erweiterten Verständnis von Zeichnung. Sie können diese kritisch hinterfragen und selbst anwenden. In Übungen zum Vorführen von Line, Fläche und Farbe lernen sie formale Gestaltungskriterien kennen und können diese auf andere Aufgaben übertragen. In Besprechungen der eigenen Arbeiten lernen sie diese einzuschätzen und die Bedeutung von Zeichnung im aktuellen und öffentlichen Diskurs zu verstehen. | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Mineralogie 1 | 2 | Wintersemester | Qi Wang M.F.A. | Grundlagen der Mineralogie und Kristallographie: Ordnung der Materie, Kristallsysteme, Miller'sche Indices, Schmelzreaktionen Eigenschaften der Minerale, Entstehung von Mineralen und Gesteinen. | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Mineralogie 2 | 2 | Sommersemester | Qi Wang M.F.A. | Spezielle Mineralogie und Gemmologie: Systematik der Minerale, Eigenschaften von Edelsteinen, Lagerstätten der Edelsteine, Ringbearbeitung "Steifigkeit durch die Epochen: "Die zellulose Muskel mit dem Loch"(Von der Steinzeit bis zur Antike), Bild- und Textbeispiele zu den einzelnen Kunststücken, ggf. Besuch von Kunst- und Schmuckausstellungen zwisch Vergleichende (Schmuck)Geschichte in der Originale. Hilfswissenschaften zum zeitgenössischen Schmuck (Galerien, Museen, Portale) | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Schmuckgeschichte 1 | 2 | Wintersemester | Julia Wild M.A. | Ringbearbeitung "Steifigkeit durch die Epochen: "Die zellulose Muskel mit dem Loch"(Von der Steinzeit bis zur Antike), Bild- und Textbeispiele zu den einzelnen Kunststücken, ggf. Besuch von Kunst- und Schmuckausstellungen zwisch Vergleichende (Schmuck)Geschichte in der Originale. Hilfswissenschaften zum zeitgenössischen Schmuck (Galerien, Museen, Portale) | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Schmuckgeschichte 2 | 2 | Sommersemester | Julia Wild M.A. | Analyse, Darstellung und Überprüfung der vorhandenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Kennenlernen des Prinzips eines spezifischen Fachverständnisses. Vergleich möglicher Positionen und Inhalte des Materials Edelstein im Objekt und am Körper. Untersuchungen der Gestaltungskriterien im Hinblick auf Edelstein. Auseinandersetzung mit denselben unter Einbeziehung von formalen und technischen Gesichtspunkten in Einzel- und Gruppenarbeiten mit Anwendung der oben genannten spezifische Aspekte des Fachs | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Schmuckgestaltung 1 | 4 | Wintersemester | Prof. Theo Smeets | Analyse, Darstellung und Überprüfung der bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Untersuchung eines künstlerischen Fachverständnisses bzgl. Gestaltungskriterien im Hinblick auf Schmuck und schmücken, projektadäquate Materialien, entsprechenden Darstellungsmöglichkeiten. Praktische Umsetzung eines vorgegebenen Projekttitels in Einzel- und Gruppenarbeiten mit Anwendung der oben genannten spezifische Aspekte des Fachs | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Schmuckgestaltung 2 | 4 | Sommersemester | Prof. Theo Smeets | Werkstatteinführung und Maschineneinführung aller Schmuckwerkstätten und der Holzwerkstatt. Kennenlernen von Materialien und Schmucktechniken, Einführung in elementare Werkstattsicherheit und Erste Hilfe | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Schmucktechnik 1 | 2 | Wintersemester | Oliver Mauerohofer | Werkstatteinführung und Maschineneinführung aller Schmuckwerkstätten und der Holzwerkstatt. Kennenlernen von Materialien und Schmucktechniken, Einführung in elementare Werkstattsicherheit und Erste Hilfe | max. 2 je Kurs |
| Gestaltung - Edelstein und Schmuck | Campus Gestaltung Idar-Oberstein | Schmucktechnik 2 | 2 | Sommersemester | Oliver Mauerohofer | Vertiefung der Bearbeitungstechniken und Materialkenntnisse. Erweiterung der Werkstattsicherheit | max. 2 je Kurs |
| Informatik | Hauptcampus | Objektorientierte Programmierung - Einführung | 2 VL, 4 ÜB | Sommersemester und Wintersemester | Prof. Dr. Georg Schneider | Grundlegende Konzepte der objektorientierten Programmierung, Programmieren in Java | |
| Informatik | Hauptcampus | Visualisierung | 2 VL, 2 ÜB | Wintersemester | Prof. Dr. Christof Reek-Salama | Grundlegende Konzepte der objektorientierten Programmierung, Programmieren in Java | |
| Informatik | Hauptcampus | Web-Technologien | 2 VL, 2 ÜB | Wintersemester | Prof. Dr. Georg Schneider | Grundkenntnisse für die Durchführung von Praxisprojekten, Vorgehensmodell, HTML, CSS, JavaScript, PHP | |
| Technik | Hauptcampus | Analysis 1 | 5 | Wintersemester | Prof. Dr. Ernst Georg Hafner | Einführung in die Informatik und die Grundlagen der Informatik, experimenteller Zeichnung und einem erweiterten Verständnis von Zeichnung. Sie können diese kritisch hinterfragen und selbst anwenden. In Übungen zum Vorführen von Line, Fläche und Farbe lernen sie formale Gestaltungskriterien kennen und können diese auf andere Aufgaben übertragen. In Besprechungen der eigenen Arbeiten lernen sie diese einzuschätzen und die Bedeutung von Zeichnung im aktuellen und öffentlichen Diskurs zu verstehen. | |
| Technik | Hauptcampus | Angewandte Informationstechnik | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Ernst Georg Hafner | Einführung in Python und Machine Learning | |
| Technik | Hauptcampus | Digitale und analoge Schaltungstechnik | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Andreas Deward | Fortführung der Synthese aktiver, hochfrequenter Schaltungen der Digital- und Analogtechnik | |
| Technik | Hauptcampus | Digitaltechnik | 3 | Wintersemester | Prof. Dr. Andreas Deward/Jochen Landwehr | Einführung in die Boolesche Algebra und synthese logische Funktionen auf Gatterebene | |
| Technik | Hauptcampus | Rechtliches und magnetisches Feld | 4 | Wintersemester | Prof. Dr. Andreas Deward | Theorie der elektrostatischen Felder und deren Ausbreitung | |
| Technik | Hauptcampus | Elektromagnetische Felder | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Andreas Deward | Theorie elektromagnetischer Wellen und deren Ausbreitung | |
| Technik | Hauptcampus | Grundlagen der Programmierung | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Walter Jakob | Eine Einführung in die Programmierung von Rechnern mit den Sprachen C und C++ | |
| Technik | Hauptcampus | Halleberbaulemente | 4 | Wintersemester | Prof. Dr. Andreas Deward | Einführung in die Festkörperphysik und die Halbleitertechnologie und -bauelemente | |
| Technik | Hauptcampus | Kostenrechnung | 2 SS | Sommersemester | Prof. Dr. Ing. Armin Wittmann | Grundlagen und Einführung in Kostenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenobjektrechnung | |
| Technik | Hauptcampus | Labor VHDL | 2 | Vorlesungsreihe Zeit Sommer | Prof. Dr. Andreas Deward/Frank Fox | Synthese eines digitalen Klang-/Sound-processors in einem FPGA mittels VHDL | |
| Technik | Hauptcampus | Lineare Algebra und Diskrete Strukturen | 4 | Wintersemester | Prof. Dr. Ernst Georg Hafner /Lehrbeauftragter | Einführung in die Mathematik und die Lineare Algebra | |
| Technik | Hauptcampus | Maschinenelemente I | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Heiko Bossong | Auslegung von einfachen Maschinenelementen wie Achsen, Wellen, Federn. | Grundlagenkenntnis der Technischen Mechanik erforderlich. |
| Technik | Hauptcampus | Maschinenelemente II | 4 | Wintersemester | Prof. Dr. Heiko Bossong | Ergänzungen im Bereich Festlegestrichnachsweise Einführung in die Themen Schraubverbindungen und Reibrad-/Riemengetriebe | Grundlagenkenntnis der Technischen Mechanik erforderlich. |
| Technik | Hauptcampus | Materiawirtschaft und Logistik | 4 | WS | Prof. Dr. Ing. Armin Wittmann | Grundlagen und Einführung in die Materiawirtschaft | |
| Technik | Hauptcampus | Medizinische Messtechnik | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Klaus Peter Koch | Technische und medizinische Hintergründe der Messung physiologischer Größen (Grundlegendes elektrotechnisches Vorwissen erforderlich) | |
| Technik | Hauptcampus | Mikroprozessortechnik | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Elmar Seidenberg | Aufbau, Funktion und Anwendung eines Mikrocontrollers | |
| Technik | Hauptcampus | Neuroprothetik | 4 | Wintersemester | Prof. Dr. Klaus Peter Koch | Konstruktion und Anwendung implantierbarer aktiver Implantate zur Interaktion mit dem Nervensystem | |
| Technik | Hauptcampus | Optical Measurement Technology | 4 | Wintersemester | Prof. Dr. Michael Schult | Optische Messtechnik, Hanser Verlag 2017 | Vorlesungssprache Englisch |
| Technik | Hauptcampus | Passive Bauelemente | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Andreas Deward | Fortführung der Festkörperphysik, Einführung passiver Bauelemente und Einführung Hochfrequenztechnik | |
| Technik | Hauptcampus | Projektmanagement | 4 | Wintersemester | Prof. Dr. Walter Jakob | Methoden und Werkzeuge zum Planen und Steuern von Projekten | |
| Technik | Hauptcampus | Rechtliches Entwurfswerkzeuge | 4 | Wintersemester | Prof. Dr. Andreas Deward | Einführung in die Synthese von Hochfrequenzschaltungen | |
| Technik | Hauptcampus | Seminar Medizintechnik | 2 | Sommersemester | Prof. Dr. Klaus Peter Koch | Diskussion medizintechnischer Anwendungen (technische Funktion und medizinischer Studien) | |
| Technik | Hauptcampus | Signal und Systeme | 4 | Wintersemester | Prof. Dr. Elmar Seidenberg | Betrachtung von Signalen im Zeit- und Frequenzbereich. Eigenschaften von digitalen Signalverarbeitungssystemen | |
| Technik | Hauptcampus | Simulationsverfahren | 4 | Wintersemester | Prof. Dr. Klaus Peter Koch | Finite Elemente Simulation von elektrischen Feldern (Vorwissen zu elektrischen Feldern erforderlich) | |
| Technik | Hauptcampus | Thermodynamik | 4 | Wintersemester | Prof. Dr. Christof Reek-Salama | Eine Einführung in die Grundlagen der Thermodynamik | |
| Technik | Hauptcampus | Zulassung von Medizinprodukten | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Klaus Peter Koch | Zulassungsverfahren für Medizinprodukte | |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Business English | 4 | Wintersemester | Silvia Carvalho, Christina Juen, Martina Witt-Jauch | Ausbau der Kompetenzen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen mit dem Ziel der kompetenten Sprachverwendung (gute Mittelstufe / fortgeschrittene Kenntnisse) besonders im Bereich Wirtschaft. Englischsprachige interne und externe Businesskommunikation, Präsentation von Wirtschafts- und Umweltinhalten, Auswertung von Geschäftszahlen, internationale Wirtschaft, interkulturelle Sensibilisierung, digitale Wirtschaft. | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Englisch B1 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Französisch für Technik und Wirtschaft (Tandem) B1 | 4 | Sommersemester | Aloisia Sens | Tandem-Projekt mit einer französischen Universität. Ausbau der Kompetenzen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen mit dem Ziel der kompetenten Sprachverwendung (Mittelstufe) besonders im Bereich Wirtschaft, interne und externe Businesskommunikation, Präsentation von Wirtschafts- und Umweltinhalten, Technikkhalten, interkulturelle Sensibilisierung. | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Französisch A2 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Hauptseminar in Englischer Sprache (HS-ENG / PRAXSEM-ENG) | 4 | Sommersemester | Silvia Carvalho, Christina Juen, Martina Witt-Jauch | Das Seminar behandelt aktuelle Fachthemen aus der Wirtschaft auf einem fortgeschrittenen Niveau, insbesondere Aspekte internationaler Businesskommunikation wie interkulturelles Management, Wirtschaftsentwicklung, die Herausforderungen von Globalisierung und digitaler Wirtschaft sowie Nachhaltigkeit. | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Englisch B2 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Intercultural Communication | 4 | Sommersemester | Marie-Louise Brunner, Stefan Diemer | Find out what intercultural communication is all about! Our seminar explores key terms and theories of intercultural communication. Up-to-date research findings from applied and job-related fields reflect and enhance your understanding of the complex context of intercultural communication. In selected projects you will build on your own experience of difference in order to recognize and understand differences in a context of different identities and cultures. | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Englisch B2 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | SPR II & III: Englisch | 4+2 | Sommersemester, Wintersemester | Martina Witt-Jauch | Einführung in die angloamerikanischen Rechtssysteme anhand von Grundtexten und Fallbeispielen • Einführung in die Fachsprache Wirtschafts- und Umweltrecht • Vorlesung, Studierendenpräsentationen, Diskussionen und Texte zu fachspezifischen Themen • Fremdsprachenspezifische Präsentationstechniken | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Englisch B1 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | SPR II & III: Französisch | 4+2 | Sommersemester, Wintersemester | Aloisia Sens | Einführung in das französische Rechtssystem anhand von Grundtexten und Fallbeispielen • Einführung in die Fachsprache Wirtschafts- und Umweltrecht • Vorlesung, Studierendenpräsentationen, Diskussionen und Texte zu fachspezifischen Themen • Fremdsprachenspezifische Präsentationstechniken | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Französisch A2 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | SPR II & III: Spanisch | 4+2 | Sommersemester, Wintersemester | Christina Juen | Einführung in das spanische Rechtssystem anhand von Grundtexten und Fallbeispielen • Einführung in die Fachsprache Wirtschafts- und Umweltrecht • Vorlesung, Studierendenpräsentationen, Diskussionen und Texte zu fachspezifischen Themen • Fremdsprachenspezifische Präsentationstechniken | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Spanisch A2 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | TOEIC Crashkurs (Test of English for International Communication) | 2 | Sommersemester, Wintersemester | Martina Witt-Jauch | Vorbereitung auf den Test of English for International Communication | nach Kapazität |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Wirtschafts- und Umweltrecht in Französisch (WUR in Französisch) | 4 | Sommersemester | Aloisia Sens | Fähigkeit zur Analyse und kritischen Diskussion von Rechtsthemen aus einem speziellen Teilbereich, z.B. Vertragsrecht, Wirtschaftsrecht, Umweltrecht auf der Basis von Fällen und/oder Normen, Verständnis von spezieller Rechtsmaterie sowie einem spezialisierten Teilbereich in Fachmedien. Aktive Anwendung von Rechtsmaterie in einem speziellen Teilbereich. Analyse und Beurteilung von Rechtstexten aus einem Teilbereich (z.B. Vertragsrecht). Kenntnis aktueller Entwicklungen im nationalen und europäischen Recht. Erschaffen und Präsentation berufsbezogener Kommunikation | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Französisch B1 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Wirtschafts- und Umweltrecht in Spanish (WUR in Spanish) | 4 | Sommersemester | Christina Juen | Fähigkeit zur Analyse und kritischen Diskussion von Rechtsthemen aus einem speziellen Teilbereich, z.B. Vertragsrecht, Wirtschaftsrecht, Umweltrecht auf der Basis von Fällen und/oder Normen, Verständnis von spezieller Rechtsmaterie sowie einem spezialisierten Teilbereich in Fachmedien. Aktive Anwendung von Rechtsmaterie in einem speziellen Teilbereich. Analyse und Beurteilung von Rechtstexten aus einem Teilbereich (z.B. Vertragsrecht). Kenntnis aktueller Entwicklungen im nationalen und europäischen Recht. Erschaffen und Präsentation berufsbezogener Kommunikation | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Spanisch B1 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Bilanzierung | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Johannes Wirth | Zunächst erfolgt eine Vertiefung von Kenntnissen über die grundlegenden Prinzipien in den Bilanzwerten von HGB und IFRS. Darauf aufbauend werden die Einzeleinzelwertveranschaulicht. Die Bilanzierung wird anhand von Fallbeispielen analysiert und beispielhaft analysiert und den Vorgaben der IFRS-Rechnungslegung verglichen gegenübergestellt. Die vorgestellten Bilanzierungsgänge können in Übungen anhand von Fallbeispielen erarbeitet und gewürdigt werden. Abgerundet wird der Themenbereich durch die Erörterung von Fragen der Aufzählung, Prüfung und Offenlegung von Jahresabschluss. | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Französisch A2 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Business English | 4 | Wintersemester | Silvia Carvalho, Christina Juen, Martina Witt-Jauch | Ausbau der Kompetenzen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen mit dem Ziel der kompetenten Sprachverwendung (gute Mittelstufe / fortgeschrittene Kenntnisse) besonders im Bereich Wirtschaft. Englischsprachige interne und externe Businesskommunikation, Präsentation von Wirtschafts- und Umweltinhalten, Auswertung von Geschäftszahlen, internationale Wirtschaft, interkulturelle Sensibilisierung, digitale Wirtschaft. | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Englisch B1 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Green Transformation 2: Klimaschutzmanagement und Nachhaltigkeitsmanagement | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Klaus Helling; Prof. Dr. Peter Heck | Aufbauend auf den Inhalten der Vorlesung „Kostenrechnung und Kostenmanagement“ wird zunächst die Einordnung des Controlling in das Unternehmenskontext und -organisation thematisiert. Dabei werden die (steuerungs-)relevanten Ebenen von Unternehmen betrachtet, um nachfolgend das differenzierte Aufgabenprofil von Controlling in diesem Gesamtzusammenhang einzuordnen. Die Studierenden erlernen die Konzepte, wie man entlang der Wertschöpfungskette steuerungsrelevante Unternehmensbereiche (Profitcenter, Geschäftsbereiche, Divisionen etc.) bildet. Demnach werden die Möglichkeiten der internen und externen Rechnungslegung hergeleitet, hierauf aufbauend Steuerungsabschnitte definiert. Des Weiteren werden die Zusammenhänge von Planung und Budgetierung informiert. Neben allgemeinen Verfahren der Unternehmensrechnung werden die unterschiedlichen Methoden der großen und kleinen Unternehmen erörtert. Die verteilte Teil-Vorlesung befasst sich mit den betrieblichen und verschiedenen Kennzahlen und Kennzahlensystemen. Die zentralen theoretischen Kenntnisse werden anhand von zahlreichen praxisnahen Fallstudien illustriert, damit die Studierenden sie im Anschluss in konkreten Situationen anwenden können. | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Englisch B1 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Controlling und Grundlagen der Konzernsteuerung | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Johannes Wirth | Klimaschutzmanagement in der Vorlesung werden die Geschichte des Umweltschutzes mit Schwerpunkt auf die Zeit ab 1945 behandelt und Case-Studies zur Umweltpolitik in Deutschland, der EU, Japan und China etc. erörtert. Darüber hinaus werden politische, ökonomische und ökonomische Rahmenbedingungen für Umweltrecht analysiert ebenso wie die unterschiedlichen Politiktypen und -instrumente von reaktiv bis vorgeordnet (Oxaleuer, Abgaben, Verordnungen etc.). Dabei spielen die Umweltpolitik und der internationale Handel (GATT, WTO, BOT) Technologien eine zentrale Rolle, wie unterschiedlichen Positionen der Lösungspartner (Agenda 21, Sustainable Development, Oxo-Profil). Diskutiert werden ferner Art und Ausmaß der Klimawandeln ebenso wie Verbindungen zwischen dem Klimaschutz und der Wirtschaft. In der Vorlesung werden die unterschiedlichen Positionen der großen und kleinen Unternehmen erörtert. Die verteilte Teil-Vorlesung befasst sich mit den betrieblichen und verschiedenen Kennzahlen und Kennzahlensystemen. Die zentralen theoretischen Kenntnisse werden anhand von zahlreichen praxisnahen Fallstudien illustriert, damit die Studierenden sie im Anschluss in konkreten Situationen anwenden können. | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Englisch B1 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Investition und Finanzierung | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Christian Kammlott | Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in die moderne Theorie der Unternehmensfinanzierung und nach dem Teilnehmer mit den wesentlichen Instrumenten, Grundbegriffen und Entscheidungen der betrieblichen Finanzwirtschaft vertraut. Zunächst wird die Wertpapiermarkt, Zinssätze und Anleihen, Aktien, Marktrenditehypothese und Behavioral Finance, Internationale Märkte, Wechselkurs, statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, insbesondere der Kapitalwertmethode und sowie dem internen Zinssfuß, Den Abschluss des ersten Vorlesungsabschnittes (Investition) bildet eine Einführung in die Kapitalmarkttheorie bzw. Investitionsrechnung unter Unsicherheit. Im Vorlesung und dem zweiten Vorlesungsabschnitt (Finanzierung) werden die unterschiedlichen Formen der Unternehmensfinanzierung erörtert. Die Vor- und Nachteile der verschiedenen Formen der Finanzierung werden diskutiert. Die verteilte theoretischen Kenntnisse werden anhand von zahlreichen Fallstudien illustriert, damit die Studierenden sie im Anschluss in konkreten Situationen anwenden können. | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Englisch B1 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Ökologische Ökonomik und betriebliches Stoffstrommanagement | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Dirk Lohr, Prof. Dr. Klaus Helling | Ökologische Ökonomik Neben Nachhaltigkeitskonzeptionen werden v.a. externe Effekte und Konzepte der Internalisierung diskutiert. Dabei spielt der ordnungspolitische Aspekt eine wichtige Rolle. Beispiele werden aus den Bereichen Flächenhaushaltspolitik, Emissionen (und Emissionshandel), ressourcenbasierte Patente gegeben. In einem weiteren Abschnitt werden ressourcenökonomische Betrachtungen angeleitet. Die Veranstaltung schließt mit einer Diskussion der Bereiche Wohnhalt und Wirtschaftswachstum. Es wird ein Überblick über die gängigen und über alternative Lösungsansätze gegeben. Am Abschluss werden hierzu neue Aufgabenstellungen definiert. Betriebliches Stoffstrommanagement Die Studierenden verstehen die Grundlagen des betrieblichen Stoffstrommanagements und kennen Konzepte der Kreislaufwirtschaft, der Ressourcen- und Energieeffizienz. Die Quantifizierung der Umweltauswirkungen entlang der Wertschöpfungskette sind die Studierenden in der Lage, betriebliche Ökobilanzen (und Produktökobilanzen im Sinne des Life-Cycle-Assessments (LCA)) zu Grundlagen zu erstellen und zu bewerten. Aktuelle Entwicklungen im betrieblichen Stoffstrommanagement sowie die Verknüpfung des betrieblichen mit dem regionalen Stoffstrommanagement sind den ihnen bekannt. | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Englisch B1 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | SPR II & III: Englisch | 4+2 | Sommersemester, Wintersemester | Martina Witt-Jauch | Einführung in die angloamerikanischen Rechtssysteme anhand von Grundtexten und Fallbeispielen • Einführung in die Fachsprache Wirtschafts- und Umweltrecht • Vorlesung, Studierendenpräsentationen, Diskussionen und Texte zu fachspezifischen Themen • Fremdsprachenspezifische Präsentationstechniken | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Englisch B1 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | SPR II & III: Spanisch | 4+2 | Sommersemester, Wintersemester | Christina Juen | Einführung in das spanische Rechtssystem anhand von Grundtexten und Fallbeispielen • Einführung in die Fachsprache Wirtschafts- und Umweltrecht • Vorlesung, Studierendenpräsentationen, Diskussionen und Texte zu fachspezifischen Themen • Fremdsprachenspezifische Präsentationstechniken | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Spanisch A2 (gemäß GER) |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | TOEIC Crashkurs (Test of English for International Communication) | 2 | Sommersemester, Wintersemester | Martina Witt-Jauch | Vorbereitung auf den Test of English for International Communication | nach Kapazität |
| Umweltwirtschaft / Umweltrecht | Umwelt-Campus Birkenfeld | Wirtschafts- und Umweltrecht in Spanish (WUR in Spanish) | 4 | Sommersemester | Christina Juen | Fähigkeit zur Analyse und kritischen Diskussion von Rechtsthemen aus einem speziellen Teilbereich, z.B. Vertragsrecht, Wirtschaftsrecht, Umweltrecht auf der Basis von Fällen und/oder Normen, Verständnis von spezieller Rechtsmaterie sowie einem spezialisierten Teilbereich in Fachmedien. Aktive Anwendung von Rechtsmaterie in einem speziellen Teilbereich. Analyse und Beurteilung von Rechtstexten aus einem Teilbereich (z.B. Vertragsrecht). Kenntnis aktueller Entwicklungen im nationalen und europäischen Recht. Erschaffen und Präsentation berufsbezogener Kommunikation | nach Kapazität; Zulassungsvoraussetzung: Spanisch B1 (gemäß GER) |
| Wirtschaft | Hauptcampus | Chinas Economic Transformation (englisch) | 4 | Sommersemester | Frau Liu-Gehards | Overview of Chinese economic history (Premodern time, Republic of China, Planning period & Reform), Macroeconomic analysis (economic growth & fiscalization, macroeconomic policy), Selected topics in China's economy: Consumption, population policy, Human capital, State & Nonstate enterprises, foreign trade and investment as well as prospect of future economy. | |
| Wirtschaft | Hauptcampus | Chinesisch I | 4 | Sommersemester/Wintersemester | Frau Liu-Gehards | Einführung in die grundlegenden Strukturen des modernen Chinesisch und die Entwicklungsgeschichte der Chinesischen Schrift, kurze Dialoge und Texte über Alltagsphänomene wie z.B. sich und anderen Menschen vorstellen, Essen, Trinken usw. entsprechenden Grammatikpunkte und Wortschatz zu den Themen lernen. | |
| Wirtschaft | Hauptcampus | Chinesisch II | 4 | Sommersemester/Wintersemester | Frau Liu-Gehards | Knüpft an Chinesisch I an. Der Fokus liegt dabei zu einem auf die Fähigkeiten auf chinesisches Small Talk zu betreiben; ein zweiter Schwerpunkt liegt auf Zahlen, Uhrzeiten, Wochentagen und Datumangaben. | |
| Wirtschaft | Hauptcampus | Chinesisch III | 4 | nach Bedarf | Frau Liu-Gehards | Grundlegende Themen des täglichen Lebens (z.B. Bank, Familie, Gesundheit, persönliche Bedürfnisse), Grammatik: Adverbien, Adjektive, Imperativ, Komplemente usw., Smalltalk, Ermittlung grundlegender Informationen zur Person des jeweiligen Gesprächspartners. | |
| Wirtschaft | Hauptcampus | Data Mining | 4 | Wintersemester | Prof. Dr. Gutsche | Praktische Problemstellungen und Anwendungsklassen des Data Mining, Vorgehensmodelle des Data Mining, Explorative Datenanalyse, Regressionsverfahren, Klassifikationsverfahren, Clusteranalyse, Assoziationsanalyse. | |
| Wirtschaft | Hauptcampus | Doing Business in Asian Countries (englisch) | 4 | nach Bedarf | Frau Liu-Gehards | Overview of cultural dimensions: Brief historical overviews of selected Asian countries, e.g. P.R. China, Japan & Singapore etc.; Countries' backgrounds including demographics, types of government, languages, etc.; Business practices when dealing with different Asian countries, e.g. negotiation. | |
| Wirtschaft | Hauptcampus | Finanzierung | 4 | Sommersemester | Prof. Dr. Geissel | Einordnung der Finanzierung in ein Unternehmen, Betriebliche Finanzierungsformen, Investitions- (und Finanzierungs-) Theorie mit sicheren Erwartungen, Fisher-Modell und Investitionsrechnung, Investitions- und Finanzierungstheorie bei unsicheren Erwartungen; Risiko, Diversifikation und Kapitalstruktur, Investitions- und Finanzierungstheorie bei gegebenen Unternehmensrisiken; | |